

## Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



*Präsidentin:* Martha Cehrs, 153, route d'Aire, 1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59, E-Mail: martha\_cehrs@econophone.ch

*Sekretärin:* Agnes Ernst, Grüssaldenstrasse 10, 6390 Engelberg, Tel. 041 637 16 51, Fax 041 637 16 68, E-Mail: ernst.rocky@bluewin.ch

*Präsidentin der Zuchtkommission:* Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel./Fax 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

*Welpenvermittlung:* Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@freesurf.ch

*Mitgliederdienst:* Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b\_raemy@bluewin.ch

*Redaktion «Blässi-Post»:* Bernadette Syfrig, Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76, besyfrig@bluewin.ch

*Gesundheitsfonds:* Otto Rauch, Giessenweg 4, 5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83, Fax 062 827 08 84, E-Mail: orauch@bluewin.ch

*KBS-Internet:* www.bernersennenhund.ch

## Klubschau in Birmensdorf

vom 11. September 2005

Ein zahlreiches Publikum steht fasziniert und voller Aufmerksamkeit um den grosszügig abgesteckten Ring 1 in der Reithalle von Birmensdorf. Richterin Angelika Finke-Meyer wählt aus den 13 mit «vorzüglich» bewerteten Rüden der offenen Klasse die vier Rangierten aus. Eine spannende Angelegenheit,

denn unter den stolzen Anwärtern befinden sich einige erfolgreiche Ausstellungshunde. Wer macht das Rennen um die ersten vier Plätze? Frau Finke-Meyer begutachtet jeden der typvollen und wunderschönen Rüden noch einmal ganz genau und erklärt den interessierten Zuschauern, welche Qualitäten jeder Hund vorzuweisen hat. Dabei setzt sie ihr Augenmerk ganz klar auf das Gebäude und die Gangwerke der Hunde. Zeichnung und Rutenhaltung sind sekundär, denn diese tragen nichts zur Lebensqualität bei. Lange lässt sie die Rüden mit ihren Vorführern im Ring Runden traben. Dieses lange Traben erlaubt es den geübten Augen der Richterin zu erkennen, welcher Rüde mit der Zeit doch etwas abgibt, im Gangwerk etwas unregelmässig wird, den Rücken langsam hängen lässt oder die stolze Haltung verliert. Schliesslich sind es kleine Details, die über eine Rangierung entscheiden. Eine lehrreiche Demonstration, die das Publikum in Bann zog und bei vielen ein Aha-Erlebnis auslöste.

### Tadellose Organisation und Wetterglück

Nach einem programmvollen Morgen, während dem natürlich noch viele andere Klassen gerichtet wurden, ging es in die verdiente Mittagspause. Viele Helfer/innen aus der RGO sorgten mit einem abwechslungsreichen Speiseangebot für das leibliche Wohl der Aussteller und Gäste. Entgegen den trüben Wetterprognosen blieb es den ganzen Tag trocken, am Nachmittag zeigte sich sogar die Sonne, was neben der tadellosen Organisation sicher auch zur allgemein guten Stimmung beigetragen hat. Überall wurde diskutiert, geplaudert und gefachsimpelt. Dem Weg entlang standen die Lädli der Regionalgruppen, die zum Schmökern und Kaufen einluden.

### Jugend-CAC/Res.-CAC

Am Nachmittag wurde in der Reithalle ein grosser Ehrenring eingerichtet. Es ging um die Vergabe der Spezialpreise. Seit diesem Jahr wird neu an jeder CAC-Ausstellung auch ein «Jugend-CAC» für die besten Junghunde verliehen. Dieses ging diesmal bei den jungen Rüden an «Swiss Star's Trading Place» aus der Tschechischen Republik, das Jugend-Res.-CAC an «Riccarron Magic Lover», ein Jungrüde, der aus Finnland in die Schweiz importiert wurde. Die Jugend-CAC-Siegerin der Hündinnen «Cosima-Celine v. Vindonissa» kommt aus einer deutschen Zuchtstätte, steht jetzt aber in Holland, beim Besitzer ihres Vaters «Ysven v.d. Weyenberg», dem grossen Sieger der diesjährigen Klubschau. Das Jugend-Res.-CAC wurde an eine waschechte Schweizerin, nämlich an «Lana – Lisa v. Aemmitau» vergeben.

### CAC/Res.-CAC

Spannend war wiederum die Vergabe des CAC bei den Rüden. Der Sieger der Championklasse hatte keine Chance gegen die Erstplatzierten der offenen Klasse. Das CAC ging an den holländischen Rassevertreter «Ysven v.d. Weyenberg», das Res.-CAC an den Schweizer «Oly v. Lehnwäldli». Auch hier entschied das Gangwerk über das Resultat. Der dunkle «Ysven» zeigte die stolzere Haltung – «mehr Adel», wie Frau Finke-Meyer erklärte. Auch bei den Hündinnen hatte die Erstplatzierte der offenen Klasse die Nase vorne. Das CAC ging an die aus Deutschland stammende «Asta v.d. Hohen Linde». Für die vielfache Siegerin der Championklasse «Uschi v. Sonnenrain» gabs das Res.-CAC.

### Veteranenklasse

Von den vier ersten Veteranenhündinnen, die alle mit einem «vorzüglich» belohnt wur-

den, setzte die Richterin Christel Senn aufgrund des hohen Alters die 11½-jährige «Ursa-Babette v. Bärimätteli» auf den ersten Rang, gefolgt von «Daria von Hautzenbichl», die mit ihren gut neun Jahren immer noch recht fit. Bei den Veteranenrüden waren nur zwei Teilnehmer anwesend. «Niko v. Scheimatthof», knapp neun Jahre alt, siegte vor dem wenig älteren «Boby v. Füllenbach». Auch hier entschied das Gangwerk.

## BOB

Dass Pascal van den Ham das BOB mit nach Holland nehmen konnte, war schnell klar. Im Endausstich standen sich sein Rüde «Ysven v.d. Weyenberg» und dessen Tochter «Cosima-Celine v. Vindonissa» gegenüber. Eine schwierige Entscheidung. Nach einer ausführlichen Beurteilung liess Frau Finke-Meyer die beiden Hunde parallel gegen das Publikum laufen. Jetzt zeigte sich, dass «Ysven» im Unterschied zu seiner noch jungen Tochter die bessere Vorderbeinführung aus dem Ellbogen zeigt, was ihm schliesslich das sicher verdiente BOB einbrachte.

## Zuchtgruppen

Als krönenden Abschluss der Klubschau fanden sich elf Zuchtgruppen im Ehrenring ein. Frau Finke-Meyer war überwältigt, erklärte aber, dass es bei der Beurteilung einer Zuchtgruppe nicht nur darum geht, drei bis vier sehr schöne Hunde aus gleicher Zuchtstätte zu zeigen. Wichtig ist vielmehr, ein einheitliches und ausgeglichenes Bild von passenden Hunden zusammenzustellen, das quasi das Merkmal einer Zuchtstätte widerspiegelt. Beste Zuchtgruppe wurde de Marais Champagne, gefolgt von v. Ruederthal auf Rang 2 und v. Wiesgraben auf Rang 3.

## Weniger ist manchmal mehr...

Mit 140 gemeldeten Berner Sennenhunden, von denen nicht einmal alle starteten, waren relativ wenige Vertreter an einer Klubschau im Ursprungsland der Rasse zu sehen. Das hatte aber den Vorteil, dass schön grosse Ringe angelegt werden konnten. Den vier Richtern Angelika Finke-Meyer aus Deutschland, Regula Bürgi, Christel Senn und Claude Sautebin aus der Schweiz blieb zudem genügend Zeit, die Hunde genau anzusehen und zu bewerten. Für die Zuschauer waren vor allem die Erläuterungen der Richter/innen zu ihren Urteilen interessant. Diese Demonstrationen haben aus der Klubschau auch für die Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis gemacht.

Ein grosses Dankeschön gilt natürlich auch den Organisatoren und Helfern aus der RGO, die keine Mühe scheuten, einen gelungenen Anlass auf die Beine zu stellen.

Die Fotos der Sieger stammen von Toni Allemann. In der nächsten Blässipost werden noch mehr Bilder von der Klubschau gezeigt.

Bernadette Syfrig

## Rangierung Klubschau

### Ring 1

Champion- und Offene Klasse Rüden  
Richterin: Frau Angelika Finke-Meyer (D)  
Sekretärin: Frau Katja Nusser  
Ringsordner: Herr Patrick Albiker

### Ring 2

Champion- und Offene Klasse Hündinnen  
Richter: Claude Sautebin (CH)  
Sekretärin: Frau Silvia Bögli  
Ringsordnerin: Frau Manuela Berger

### Ring 3

Jugendklasse Rüden und Hündinnen  
Richterin: Frau Regula Bürgi (CH)  
Sekretärin: Frau Silvia Brugger  
Ringsordnerin: Frau Monika Loriol

### Ring 4

Jüngsten- und Veteranenklasse  
Rüden und Hündinnen  
Richterin: Frau Christel Senn (CH)  
Sekretärin: Frau Margot Weber  
Ringsordnerin: Frau Rebecca Frutiger

### JüK Rüden

vv 1, Deniro v. Lisihus, E: Hansueli Bussmann  
vv 2, Karlov. Bieberwiler, E: Hansjörg Greiner  
verspr. 3, Derrick v. Lisihus, E: Arthur Keiser  
verspr. 4, Doremis Titan, E: R. und R. Voitel

### JüK Hündinnen

vv 1, Aska v. Gammenthal, E: Sibylle Hiltbrand  
vv 2, Fiona v. Diepmannsbachtal, E: Karen v. Perfall  
vv 3, Amalia v. Gammenthal, E: Andreas und Martha Wütrich  
vv 4, Roxy v. Badgut, E: Otto Cordari/Maya Keller

### JK Rüden

v 1, Jugend-CAC, Swiss Star's Trading Place, E: Daniel Mu/Dr. Brodan  
v 2, Jugend-Res.-CAC, Riccarron Magic Lover, E: Thomas Hürzeler  
sg 3, Vasco du Hameau de Bonipaire, E: Jean-Marie Noe  
sg 4, Dale Gudbrand's C-Gelio Zala, E: I. und J. Instone

### JK Hündinnen

v 1, Jugend-CAC, Cosima-Celine v. Vindonissa, E: Pascal van den Ham  
v 2, Jugend-Res.-CAC, Lana-Lisa v. Aemmitau, E: V. und M. Eggimann  
v 3, Georgia v. Stieracker, E: Monika Emmenegger  
v 4, Bagheera v. Moosmüli, E: Rolf und Beatrice Haltiner

### OK Rüden

v 1, CAC/BOB, Ysven v.d. Weyenberg, E: Pascal van den Ham  
v 2, Res.-CAC, Oly v. Lehnwäldli, E: Oskar Streitl  
v 3, Elvis v. Kleinholz, E: W. und R. Jufer  
v 4, Nelson v. Nesselacker, E: Bruno Monteggia

### OK Hündinnen

v 1, CAC, Asta v. d. Hohen Linde, E: Marion und Willy Ansel  
v 2, Hiska v. Gabiar, E: Charles und Helène Ducret  
v 3, Fara de Marais Champagne, E: Heiderose Bausch  
v 4, Yoscha v. Gammenthal, E: V. und H. Schütz

### ChK Rüden

v 1, Kalif v. Wiesmadern, E: B. und B. Stalder  
v 2, Ximba v. Wolfrain, E: Mathias Kontovski



v 1, JK Rüden und Jugend-CAC: «Swiss Star's Trading Place».

Foto: Toni Allemann



v 1, JK Hündinnen und Jugend-CAC: «Cosima-Celine v. Vindonissa».

Foto: Toni Allemann



v 1, OK Rüden, CAC/BOB: «Ysven v.d. Weyenberg» aus Holland.

Foto: Toni Allemann



v 1 und CAC, OK Hündinnen: «Asta v. hohen Linde».  
Foto: Toni Allemann

**ChK Hündinnen**

v 1, Res.-CAC, Uschi v. Sonnenrain, E: Susan Schaffner

**VK Rüden**

v 1, Niko v. Scheimatthof, E: Peter Isenschmid  
v 2, Bobby v. Füllenbach, E: Hansjörg Greiner

**VK Hündinnen**

v 1, Ursa - Babette v. Bärimätteli, E: Anita Schneider



Beste Zuchtgruppe: «de Marais Champagne», v.l.n.r.: «Grand Quézac», «Conte Maximilian» und «Fara».  
Foto: Toni Allemann



v 1, VK Rüden: «Niko v. Scheimatthof».  
Foto: Bernadette Syfrig

v 2, Daria von Hautzenbichl, E: Andrea und Christophe Maret  
v 3, Mary v. Ruschbode, E: B. und U. Buri  
v 4, Nitty Gritty degli Orsi di Berna, E: Simone Lissoni

**Zuchtgruppen-Wettbewerb**

1. de Marais Champagne, Z: Andrea und Christophe Maret
2. v. Ruederthal, Z: Marianne Graber
3. v. Wiesgraben, Z: Marianne und Thomas Egli

**Körung in Pieterlen**

**vom 5. November 2005**

**1. Anmeldung**

Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen bis 22. Oktober 2005, 12.00 Uhr (zwei Wochen vor der Körung) im Besitz des Körsekretärs sein.  
Hürzeler Thomas, Frohburgstrasse 35, 4663 Aarburg, Tel. 062 791 47 62.

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)



v 1, VK Hündinnen: Die 11 1/2-jährige «Ursa-Babette v. Bärimätteli».  
Foto: Toni Allemann

- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (mind. Formwertnote «sg»)
- Kopie Quittung der Voreinzahlung der Körgebüher (Postabschnitt)
- Foto des Hundes für Zuchtbuch: Standbild von der Seite (Idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein.

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

**Achtung!** Es werden nur noch Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer) eingetragen ist. Ohne diesen Eintrag werden die Unterlagen als nicht vollständig wieder dem Einsender zurückgesandt.

**2. Körgebüher**

KBS-Mitglieder: Fr. 100.-  
Nichtmitglieder: Fr. 200.-  
Sind im Voraus einzuzahlen auf das Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen/Selections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3.

Im Namen der Zuchtkommission:  
Thomas Hürzeler